

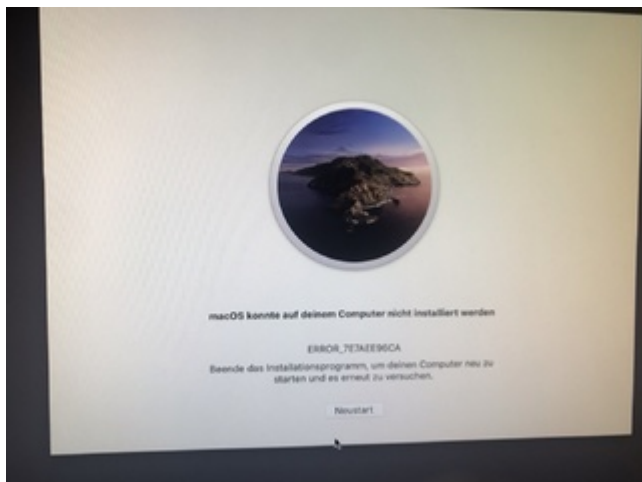
Erledigt

Versteckte virtuelle Verzeichnisse von Catalina entfernen

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2019, 17:37

ich hatte leider vor kurzem mein produktives Mojave auf Catalina umgestellt. Den Downgrade hatte ich via boot aus dem Recovery von CT und Wiederherstellung aus Time Machine realisiert, was unkompliziert funktioniert hat. Schon danach war mir aufgefallen, dass natürlich nur die macOS Partition mit der Mojave Installation wiederhergestellt wurde, die Recovery blieb auf CT. Dabei hatte ich das Datenvolume im FDP des Installer gelöscht. Das Systemvolume wird ja vor Wiederherstellung mit Time Machine gelöscht.

Erst jetzt merke ich, das da noch mehr übrig geblieben ist. Ich habe Catalina im softwareupdate auf --ignore gesetzt. Das klappt auch. Wenn ich aber unter Mojave das letzte Sicherheitsupdate zu 10.14.6 einspielen will, wird ein Installer für CT erstellt, der aber nicht arbeitsfähig ist.



Keine Chance das loszuwerden. Wenn ich den Installer im Rootverzeichnis lösche, den Papierkorb lehre, ist das Teil nach der nächsten Prüfung auf Updates wieder da.



Mir wird zwar das Sicherheitsupdate angezeigt, aber ohne Download geht es zum Neustart und das ganze geht von vorne los.

Kann ich die verbliebenen Fragmente von CT mit einem Terminalbefehl loswerden, oder muss ich die ganze ssd komplett löschen?

Beitrag von „karacho“ vom 20. November 2019, 18:15

Was zeigt diskutil list? Ist die Catalina-Daten Partition noch im apfs Container?

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2019, 18:33

[karacho](#) ich sehe die nicht mehr

```
/dev/disk3 (synthesized):
#:          TYPE NAME                      SIZE      IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -         +499.9 GB  disk3
              Physical Store disk0s2
1:          APFS Volume Mojave              381.0 GB  disk3s1
2:          APFS Volume Preboot              49.8 MB   disk3s2
3:          APFS Volume Recovery             1.5 GB    disk3s3
4:          APFS Volume VM                   20.5 KB   disk3s4
```

EDIT: Ich hatte das CT-Datenvolume nicht gelöscht, sondern im FDP entfernt.

Beitrag von „karacho“ vom 20. November 2019, 18:39

Liegt sicher daran, dass du von der Catalina Recovery aus das Timemachine Backup zurück gespielt hast. Monte die Preboot und Recovery von Hand im Terminal und ersetze die Inhalte mit denen von Mojave. In diesem Fall geht probieren wohl über studieren.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2019, 18:57

[karacho](#) Danke für die Hilfestellung.

Recovery würde ich einfach platt machen, denn das brauche ich nicht. Die Funktion kann der Bootstick übernehmen, der für jede Möhre die passende EFI hat.

Preboot wird schon schwieriger. Bei mir wird im Clover Menü nur "Boot Prebooter from Preboot" angezeigt. Den brauche ich wegen FileVault. An dieser Stelle muss ich passen, da bin ich nicht genug versieht..

Ich denke am schnellsten geht es, wenn ich alles nochmals platt mache, Mojave Clean installiere und dann in der Configuration von der Time Machine das Backup importiere.

Beitrag von „karacho“ vom 20. November 2019, 19:00

Ah ok, dass ich wusste nicht, dass du FileVault benutzt. Dann lieber einen Clean Install von Mojave und wenn alles läuft das Backup zurück spielen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2019, 22:06

[karacho](#) Clean Install + Restore aus Time Machine abgeschlossen. Alles so als wäre es immer schon so gewesen 😊